

Anwesend waren:

Eva Spörl, Helmut Becher, Walter Köppel, Dr. Thomas Schörner, Markus Thoma, Peter Braun Edwin Greim

TOP 1) Begrüßung durch AK-Vorsitzende Eva Spörl und Kula-Hof Edwin Greim

TOP 2) Fußnoten, Zitierregeln

Man kam überein, für die Veröffentlichung die Richtlinien für die Manuskriptgestaltung der Staatlichen Archive Bayerns, Stand 1. September 2011, anzuwenden.

Als Beispiel gilt:

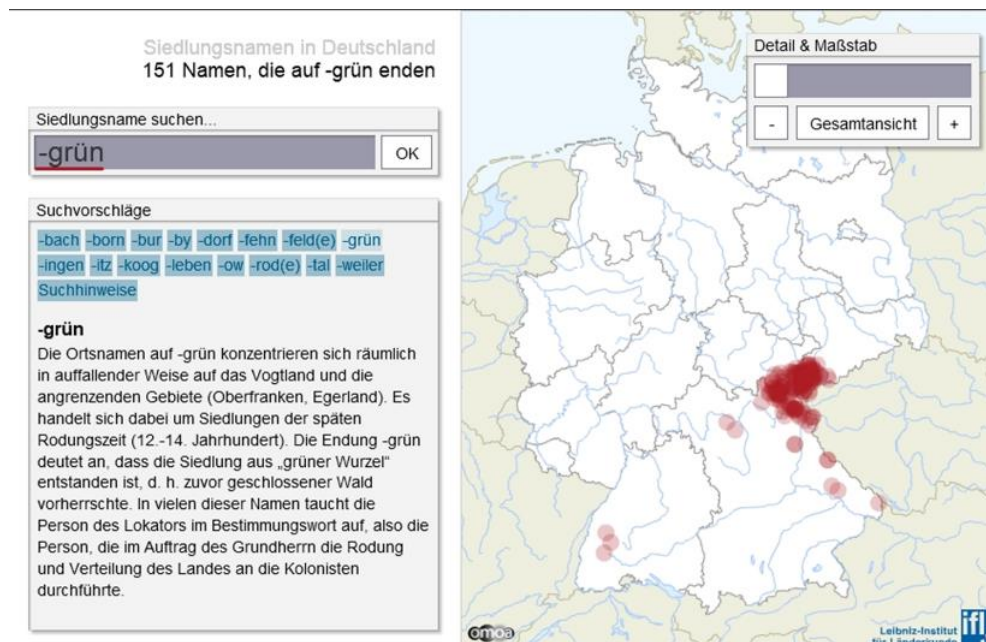
Beispiel:

Hans Hartmann, Abgegangene Orte an der mittleren Selbitz. In: Frankенwald, Zeitschrift für fränkische Landeskunde und Kulturpflege 59 (1988), S. 4–7.

Abkürzung bei zweiter Zitierung: Hartmann, Orte, S. 5.

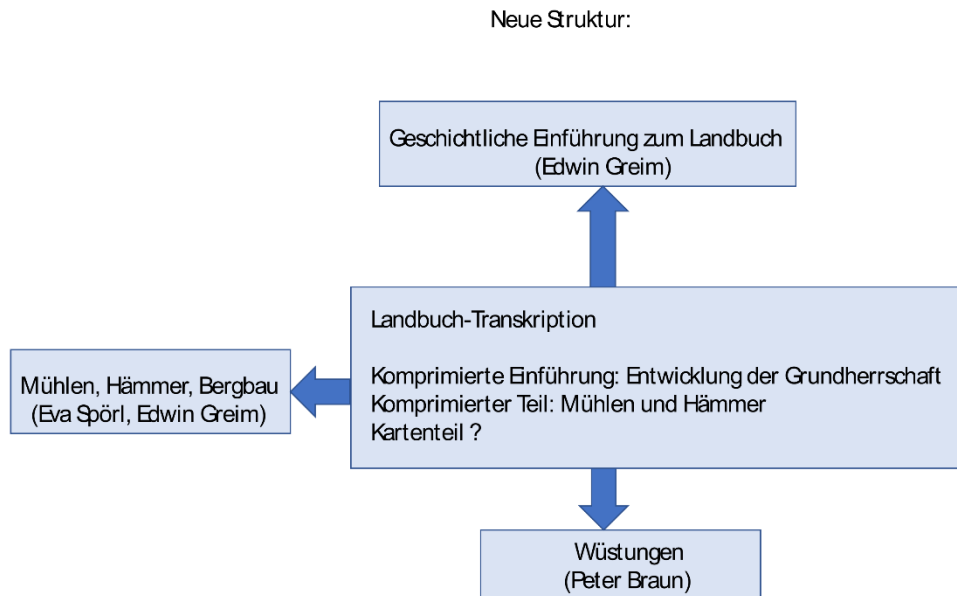
Literaturverzeichnis: Hartmann, Hans: Abgegangene Orte an der mittleren Selbitz. In: Frankенwald, Zeitschrift für fränkische Landeskunde und Kulturpflege 59 (1988), S. 4–7

TOP 3) Siedlungsatlas im Internet



Auf der unten angeführten Website kann man deutschlandweit die Verteilung der Ortsnamen mit bestimmten Endungen analysieren, wie im Beispiel links die Verteilung der Ortsnamen mit der Endung -grün. Es wird deutlich, dass diese Ortsnamen nur im Raum Nordost-Oberfranken existieren.

TOP 4) Neue Struktur der Veröffentlichung



Die Neustrukturierung sieht eine Trennung der ausführlichen geschichtlichen Einführung und der eigentlichen Landbuch-Transkription vor. Dies wird auch dem potenziellen Leserkreis gerecht, da es neben Lesern, die nur die Transkription haben wollen, sicher auch welche gibt, die auf eine ausführliche geschichtliche Hinführung zum Thema Wert legen. Es wird auf eine zeitgleiche Erscheinung beider Teile hingearbeitet.

Flankierend zur Landbuch-Transkription können sich spezielle weiterführende Themen ergeben, wie z.B. eine Wüstungsdokumentation, eine Dokumentation über Mühlen, Hämmer und Bergbau oder über die vorkommenden Flurnamen. In der Landbuch-Transkription können diese Themen nur global angesprochen werden.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass sich jeder mit den folgenden Gliederungspunkten vertraut macht, und beim nächsten Treffen Anregungen und Verbesserungen vortragen wird.

Damit diese abgearbeitet werden können, wäre es gut, diese auch in Schriftform festzuhalten.

- III.0 Die Entwicklung der Grund- und Landesherrschaft und des örtlichen Kleinadels ... Edwin Greim
- III.1 Andere Landbücher im obergerbirgischen Fürstentum Dr. Schörner
- III.2 Warum wurde das Landbuch erstellt ?Dr. Schörner
- III.3 Wann wurde das Landbuch geschrieben ? Dr. Schörner
- III.4 Wer hat das Landbuch geschrieben ? Dr. Schörner
- III.5 Die Grenzbeschreibungen des Amtsbereiches Edwin Greim
- III.6 Die im Landbuch aufgeführten OrteEdwin Greim
- III.7 Die AltstrassenDr. Schörner
- III.8 Die im Landbuch erwähnten BurggüterEdwin Greim
- III.9 Die im Landbuch vorkommenden Flurnamen Edwin Greim

III.10 Das GerichtswesenErika Werthner

Die Abschnitte III.1 bis III.4 können vorerst von der Bearbeitung ausgenommen werden, da Herr Dr. Schörner momentan die vier Abschnitte zusammenführt zu einem Gliederungspunkt.

Es liegt selbstverständlich im Ermessen des jeweiligen Autors, diese Vorschläge einzuarbeiten bzw. zu realisieren.

TOP 5) Hinweis auf Karl Heinrich Lang, Neuere Geschichte des Fürstentums Bayreuth, zweiter Teil, 1527-1557 S.2, zum Thema Landbuchschreiber

ruhiger, selbstfüchtiger Mann. Der Kammer-
schreiber unter- und oberhalb Gebürgs, hieß Paul-
sen Carpsen, dem 1528 Antoni Graber folgte;
Rentmeister der Fürstlichen Kasse war Hieronimus
Hartung. Zum Hauptmanns, Verweser auf dem
Gebürg bestättigte Georg den Christoff von Beul-
witz, Dr. der Rechten und Amtmann zu Thierstein.
Er führte blos deswegen den Titel eines Verwesers,
weil Schwarzenberg zugleich als obergebürgischer
Hauptmann angesehen wurde. Jörg von Streits-
berg, Hans von Latneck zu Goldcronach, Hans
von Waldenfels zu Lichtenberg, Veit von Lenters-
heim zu Neustadt an der Aisch, Hans von Seckens-
dorf zu Baiersdorf; waren die ihm zugeordnete
Räthe. **Elaus, ein Schwager und Partisan des
Kanzler Boglers, versah die Landschreiberstelle,
Bleichschmidt die obergebürgische Rentmeisterstelle,
und Hans Hagel hieß der Hofgerichtschreiber. Zu
Kafen**

Schauenstein, 08.09.2018

Eva Spörl
AKA

Edwin Greim
Kula Hof